

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 3/4 (1884)
Heft: 11

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
 Ausland... Fr. 25 per Jahr
 Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
 Ausland... Fr. 18 per Jahr
 Inland... „ 16 „ „
 sofern beim Herausgeber
 abonniert wird.

Abonnements
 nehmen entgegen: **Heraus-**
geber, Commissionsverleger
 und **alle Buchhandlungen**
 & **Postämter.**

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Claridenstrasse 30. — ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
 Pro viergespaltene Petitzeile
 oder deren Raum Fr. o. 30
 Haupttitelseite: Fr. o. 50

Inserate
 nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
 von
RUDOLF MOSSE
 in Zürich, Berlin, München,
 Breslau, Köln, Frankfurt
 a. M., Hamburg, Leipzig,
 Dresden, Nürnberg, Stutt-
 gart, Wien, Prag, Strass-
 burg i. E., London, Paris.

Silberne Medaille Paris 1855. London 1862. Salzburg 1865. Paris 1867. Cassel 1870. Moskau 1872.
 Fortschritts-Medaille von Württemberg. — Medaille I. Classe Ulm 1871. — Ehrendiplom Stuttgart 1881.
 Grosse goldene Verdienst-Medaille von Württemberg.

Die Vereinigten Cementwerke

der
Stuttgarter Cementfabrik **Geb Brüder Leube**
Blaubeuren **Ulm a. d. Donau**
 gegründet 1872 gegründet 1838

empfehlen unter Garantieleistung für höchste Bindekraft, vollständige Gleichmässigkeit und Volumenbeständigkeit

Portland-Cement } nach Wunsch
Roman-Cement } schneller oder
 } langsamer
 } bindend. } Jahres-
 } } production
 } } 700,000
 } } Zentner.

zu den billigsten Preisen.

Geschäfts-Adresse:
Stuttgarter Cementfabrik, Blaubeuren.

(M 172/2 S)

Differential-Flaschenzüge

(Weston's Patent)

durch neue Kettenführung
 wesentlich verbessert

Der Anzug darf in beliebigem Winkel, selbst horizontal stattfindend, ohne dass sich die Kette in Folge von Verdrehung stecken kann.

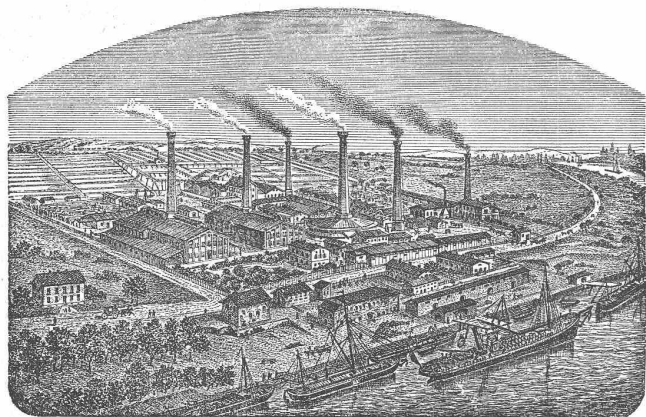
G. L. TOBLER & Cie.

(M 142 Z) in St. Gallen.

Verkaufen:

Ein Brenn-Apparat, noch neu, ein Einmisch-Apparat, System Ellenberger, zwei Dampfkessel, eine Dampfmaschine, 3 Pumpen, 7 Gaehrböttiche von 30—40 Hectoliter Gehalt, 5 kleinere Böttiche, 2 Hefenpressen, 1 Malzquetschmühle, und andere Brennerei-Utensilien. Frankirte Offerten unter Chiffre M. 687 E. befördert die Annoncen-Expedition von Rud. Mosse in Bern. (M 889 Z)

Die Portland-Cement-Fabrik



Dyckerhoff & Söhne

in Amöneburg b. Biebrich a. Rh. & Mannheim
 liefert ihr bewährtes vorzügliches Fabricat in jeder Bindezeit unter Garantie für höchste Festigkeit und Zuverlässigkeit. — Productionsfähigkeit der Fabrik: 400 000 Fässer pro Jahr. — Niederlagen an allen bedeutenderen Plätzen.

Medaille, Diplom A, erster Preis für Verdienst-Medaille
Breslau 1869. Ausgezeichnete Leistung **Wien 1873.**

Kassel 1870.

Goldene Medaille

Offenbach a. M. 1879.

Goldene Medaille

Arnheim (Holland) 1879.

(M-285-Z)

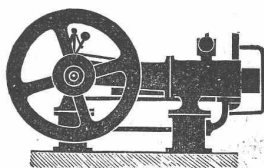


Goldene Staatsmedaille.



Düsseldorf 1880.

Bestellungen für
HEINRICH BLANK
 Giesserei & Maschinenfabrik
Uster
 nimmt entgegen der Vertreter
OTTO BLANK
 60 Seilergraben (M-267-Z)
Zürich.
 Reichhaltiges Modellager von Bauartikeln,
 Maschinenelementen, Ornamentguss etc.
 Modellverzeichnisse stehen zur Verfügung.



Gas-Motoren

von **F. Martini & Cie.** in Frauenfeld.

Vertreter für die Schweiz:

E. Blum in Zürich

techn. und Patent-Bureau.

Untervertreter gesucht. (M292Z)

Diplom der schweizerischen Landesausstellung in Zürich 1883.

Cementröhrenschablonen

Schablonen für Kanäle, Schächte etc.
 liefert als Spezialität mit Garantie die älteste Fabrikation der Schweiz

H. Kieser in Zürich.

Preisourants stehen zu Diensten.

(M-776-Z)